

**Errichtung des „13er Bürger- und Kulturtreffs“ als integrierte Quartierseinrichtung am Quartiers-/Bürgerplatz des Areals der ehemaligen Prinz-Eugen-Kaserne;
Neue Kostenobergrenze
13. Stadtbezirk Bogenhausen**

Projektkosten (Kostenobergrenze) 10.200.000 Euro
davon Ersteinrichtungskosten von insgesamt 600.000 Euro

**Zeitnaher Bau des Kulturbürgerhauses für vier Einrichtungen
BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 03106 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 13 – Bogenhausen vom 13.12.2016**

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09662

Kurzübersicht zum Beschluss des Kommunalausschusses vom 26.10.2017 (SB)
Öffentliche Sitzung

| | |
|---------------|---|
| Anlass | Beschluss des gemeinsamen Kultur-, Sozial-, Kinder- und Jugendhilfeausschusses vom 24.11.2016 bzw. der Vollversammlung des Stadtrates vom 14.12.2016; Reduzierung der Projektkosten von 11.340.000 Euro auf 10.200.000 Euro (Differenz 1.140.000 Euro); Behandlung des BA-Antrags Nr. 14-20 / B 03106 vom 13.12.2016 sowie der Stellungnahme des BA 13 zur Vorlage vom 14.09.2017. Vertagung im Kommunalausschuss vom 14.09.2017 und Änderungsantrag der Stadtratsfraktion DIE GRÜNEN/Rosa Liste vom 14.09.2017. |
| Inhalt | Darstellung der Umplanungen und Einsparungen sowie des reduzierten Planungskonzeptes. Behandlung der Stellungnahme des BA 13 zur Vorlage sowie des Änderungsantrags der Stadtratsfraktion DIE GRÜNEN/Rosa Liste vom 14.09.2017. |

| | |
|---------------------------------------|--|
| Gesamtkosten/ Gesamterlöse | Projektkosten (Kostenobergrenze) 10.200.000 Euro davon Ersteinrichtungskosten von insgesamt 600.000 Euro. |
| Entscheidungsvorschlag | Genehmigung des reduzierten Planungskonzepts, Erledigung des BA-Antrags Nr. 14-20 / B 03106, Behandlung und Erledigung der Stellungnahme des BA 13 zur Vorlage vom 14.09.2017 sowie Ablehnung des Änderungsantrags der Stadtratsfraktion DIE GRÜNEN/Rosa Liste vom 14.09.2017. |
| Gesucht werden kann auch nach: | Prinz-Eugen-Kaserne, Integrierte Quartierseinrichtung im 13. Stadtbezirk, 13er Bürger- und Kulturtreff. |
| Ortsangabe | 13. Stadtbezirk Bogenhausen, Maria-Nindl-Platz/Eugen-Jochum-Straße |

**Errichtung des „13er Bürger- und Kulturtreffs“ als integrierte Quartierseinrichtung am Quartiers-/Bürgerplatz des Areals der ehemaligen Prinz-Eugen-Kaserne;
Neue Kostenobergrenze
13. Stadtbezirk Bogenhausen**

| | |
|---|------------------------|
| Projektkosten (Kostenobergrenze) | 10.200.000 Euro |
| davon Ersteinrichtungskosten von insgesamt | 600.000 Euro |

**Zeitnaher Bau des Kulturbürgerhauses für vier Einrichtungen
BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 03106 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 13 – Bogenhausen vom 13.12.2016**

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09662

3 Anlagen

- A. Beschlussvorlage Kommunalausschuss 14.09.2017 (mit 7 Anlagen)
- B. Stellungnahme des BA 13 Bogenhausen zur Vorlage im Kommunalausschuss am 14.09.2017.
- C. Änderungsantrag der Stadtratsfraktion DIE GRÜNEN/Rosa Liste

Beschluss des Kommunalausschusses vom 26.10.2017 (SB)

Öffentliche Sitzung

I. Vortrag des Referenten

Die unter Anlage A beigefügte Beschlussvorlage war zur Behandlung im Kommunalausschuss am 14.09.2017 vorgesehen. Die Vorsitzende des BA 13 hat dazu ihre Stellungnahme am 08.09.2017 (Anlage B) abgegeben, die nachfolgend unter Ziffer 1 gewürdigt wird. Die Vorlage wurde am 14.09.2017 vertagt.

Die Stadtratsfraktion DIE GRÜNEN/Rosa Liste hat im Kommunalausschuss am 14.09.2017 auch einen Änderungsantrag (Anlage C) eingebracht, der unter der nachfolgenden Ziffer 2 behandelt wird.

1. Behandlung der Stellungnahme der Vorsitzenden des BA 13 Bogenhausen

In der Stellungnahme (Anlage B) wird das reduzierte Planungskonzept, wie es durch Änderungsantrag der CSU- und SPD – Stadtratsfraktion im gemeinsamen Kommunal-, Kinder- und Jugendhilfe-, Sozial- und Kulturausschuss am 24.11.2016 beschlossen wurde, abgelehnt und die baldmöglichste Realisierung der ursprünglichen Planung gefordert.

Insoweit wird auf die Vorlage für den Kommunalausschuss vom 14.09.2017 (siehe Anlage A, dort Ziffer 2) verwiesen. Aufgrund der Flächenreduzierungen sind keine Änderungen des gemeinsamen Nutzerbedarfsprogramms erforderlich und die geplanten Nutzungen sind grundsätzlich weiterhin möglich.

Es kann keine Rede davon sein, dass durch die vom Stadtrat geforderte Einsparung i.H.v. 10 Mio. Euro „in den Sand gesetzt werden“.

2. Behandlung des Änderungsantrags der Stadtratsfraktion DIE GRÜNEN/RL

Der Änderungsantrag zielt darauf ab, das ursprüngliche Planungskonzept in Höhe von 11.340.000 Euro, wie es durch Änderungsantrag der CSU- und SPD – Stadtratsfraktion im gemeinsamen Kommunal-, Kinder- und Jugendhilfe-, Sozial- und Kulturausschuss am 24.11.2016 beschlossen wurde, zu genehmigen.

Insoweit wird auf die Vorlage für den Kommunalausschuss vom 14.09.2017 (siehe Anlage A, dort Ziffer 2) verwiesen. Aufgrund der Flächenreduzierungen sind keine Änderungen des gemeinsamen Nutzerbedarfsprogramms erforderlich und die geplanten Nutzungen sind grundsätzlich weiterhin möglich.

3. Beteiligung der Bezirksausschüsse

In dieser Angelegenheit besteht ein Anhörungsrecht des Bezirksausschusses 13 Bogenhausen. Die das reduzierte Planungskonzept ablehnende Stellungnahme vom 08.09.2017 (Anlage B) liegt bei und wurde gewürdigt, s.o. Ziffer 1.

4. Unterrichtung der Korreferentin und des Verwaltungsbeirates

Der Korreferentin des Kommunalreferates, Frau Stadträtin Ulrike Boesser, und dem Verwaltungsbeirat, Herrn Stadtrat Jens Röver, wurde ein Abdruck der Sitzungsvorlage zugeleitet.

5. Beschlussvollzugskontrolle

Diese Sitzungsvorlage soll nicht der Beschlussvollzugskontrolle unterliegen, da das weitere Verfahren im Rahmen der Hochbaurichtlinien liegt.

II. Antrag des Referenten

1. Das Planungskonzept mit den von 11.340.000 Euro auf 10.200.000 Euro reduzierten Projektkosten wird genehmigt.
2. Der Antrag des Bezirksausschusses 13 Bogenhausen Nr. 14-20 / B 03106 vom 13.12.2016 ist hiermit satzungsgemäß behandelt.
3. Dem Änderungsantrag der Stadtratsfraktion DIE GRÜNEN/Rosa Liste vom 14.09.2017 wird nicht entsprochen.
4. Diese Sitzungsvorlage unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss

nach Antrag

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der Vorsitzende

Der Referent

Josef Schmid
2. Bürgermeister

Axel Markwardt
Berufsmäßiger Stadtrat

- IV. Abdruck von I. mit III.
über das Direktorium HA II / V - Stadtratsprotokolle
an das Revisionsamt
an das Direktorium - Dokumentationsstelle
an die Stadtkämmerei HA II/21
z.K.
- V. Wv. Kommunalreferat - Immobilienmanagement -KS

Kommunalreferat

- I. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.
- II. An
an das Kommunalreferat – IM-KS
an das Kommunalreferat - IS-SP
an das Kommunalreferat – ID
das Sozialreferat (5x)
das Kulturreferat (2x)
das Baureferat – H 2
das Baureferat – RG 4
das Referat für Stadtplanung und Bauordnung
z.K.

Am _____